

Fixe Säger aus Amkenheide

Sieg beim Traditions-Wettbewerb bleibt in Kattenvenne / Tolle Stimmung beim Oktoberfest

Von Anika Leimbrink

LIENEN-KATTENVENNE. Starke Männer, scharfe Sägen und ganz viel Spaß. Beim 12. Baumstammsägen in der Bürgerhalle Kattenvenne ging es hoch her. 32 Teams kämpften um den Sieg. Am Ende überraschten Ralf Siemann und Jürgen Marekwia vom Schützenverein Amkenheide und holten sich vor dem Schützenverein Kattenvenne von 1900 mit den Teilnehmern Ingo und Raphael Kleine-Nisse den Sieg. Auf den Plätzen drei und vier landeten Blau-Weiß Schwege mit Josef Hesse und Josef Dülker sowie der TV Kattenvenne mit Holger Peters und Hendrik Wieneke.

„Seit Langem ist ein Sieg wieder in Kattenvenne geblieben“, freute sich Mitorganisator Günther Brönstrup über den Erfolg des Schützenvereins Amkenheide. Im Vorfeld hätte Brönstrup den Sieg eher wieder beim Vorjahressieger Ladbergen Hölter gesehen. „Die sind verdammt gut“, wusste er die oftmaligen Sieger aus der Nachbargemeinde gut einzuschätzen.

Doch am Freitag schaffte es lediglich ein Team aus Ladbergen Hölter unter die besten acht Mannschaften. Dagegen brachte Schwege vier Teams ins Finale und auch die übrigen Finalisten kamen aus Kattenvenne. Im K.O.-Modus traten jeweils zwei Teams gegeneinander an. Jeweils zwei Männer säg-



Der Schweiß floss in Strömen beim Baumstammsägen in der Bürgerhalle. Am Ende setzten sich Ralf Siemann und Jürgen Marekwia vom Schützenverein Amkenheide (Bild rechts) durch und holten den Sieg nach Kattenvenne.

Foto: Anika Leimbrink

ten, während Helfer die Böcke, auf denen die 20 Zentimeter dicken Holzstämme lagen, festhielten.

Ausgerüstet mit dicken Handschuhen und viel Kraft wurde gesägt, bis ein Stück des Stamms herabfiel. Manche Mannschaft hatte Startschwierigkeiten, während bei anderen Teams die Säge durch das Holz ging wie das sprichwörtliche heiße Messer durch die Butter. Doch Aufgeben gab es nicht. Unter

lauten „Zieh! Zieh!“-Anfeuerungsrufen liefen die Teilnehmer zur Höchstform auf und die Besucher hatten viel Spaß.

Ursprünglich feierten die Organisatoren der TV Kattenvenne, der Schützenverein Amkenheide und der Schützenverein Kattenvenne von 1900 ein Oktoberfest. Vor Jahren kam dann als nette Idee der Sägewettbewerb dazu. Der wurde zu einem festen Bestandteil.



Wie in München wird das Fest in der Bürgerhalle mit dem Fassanstich eröffnet. Bürgermeister Dr. Martin Hellwig übernahm diese Aufgabe und bescherte so den Gästen das erste Glas kühles „Blondes“. Auch die Sieger konnten ihren Erfolg kräftig begießen, wurden sie doch mit flüssigen Preisen, gestiftet von Sponsoren, be-

lohnt.

Beim Torwandschießen erzielte Felix Fiegenbaum unerreichte vier Treffer. Raphael Kleine-Nisse sorgte für die passende musikalische Stimmung. Bis spät in die Nacht hinein feierten und tanzten die Besucher, Teilnehmer und Organisatoren und freuten sich über ein gelungenes Fest.